

INHALT

Vorwort	7
1. Rousseau und La Fontaine – oder wie man eine Fabel nicht interpretieren sollte	13
2. War La Fontaine ein politischer Dichter?	19
3. Der Affe als Parvenu	41
4. Vogelfabeln: Lerche, Schwalbe, Pfau, Geier und Tauben	51
5. Schwan, Elefant und Hund	67
6. Eine Schildkröte und zwei Enten	79
7. Variationen der Eigenliebe: La Rochefoucauld und das erste Buch der Fabeln La Fontaines	85
8. La Fontaine und die „kognitiven Ethologen“	97
9. La Fontaine und <i>Reineke Fuchs</i> . Parellelen zwischen Goethes Tierepos und den Fabeln La Fontaines	105
10. Über die Schwierigkeit, La Fontaine zu übersetzen	115
Nachweis der Erstveröffentlichungen	124